

**Konzept**  
**zur Veranstaltungsreihe**  
**„Deutsch-österreichische Nachwuchsdebatten zur Zukunft der EU“**  
**des „Austria Institut für Europa- und Sicherheitspolitik“ (kurz: AIES)**  
**und des „Kölner Forum für Internationale Beziehungen und**  
**Sicherheitspolitik e. V.“ (kurz: KFIBS)**



### **I. Kurzvorstellung der Kooperationspartner**

Das **AIES** (<https://www.aies.at>) ist ein überparteiliches Forschungsinstitut mit Sitz in Wien, Österreich. Es befasst sich vor allem mit der Weiterentwicklung der Europäischen Union (EU) und ihrer Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Neben der wissenschaftlichen Analyse erarbeitet das AIES praxisorientierte Empfehlungen sowohl für die nationale als auch für die supranationale Ebene.

Das **KFIBS e. V.** (<http://www.kfibs.org>) ist ein junger, interdisziplinärer und unabhängiger Thinktank mit Sitz in Brühl/Rheinland, Deutschland. An der innovativen und zukunftsweisenden Denkfabrik wirken Studierende, Hochschulabsolvent(inn)en, Promovierende und Promovierte gleichermaßen mit. Ziel ist es, Nachwuchskräfte der Geistes- und Sozialwissenschaften in einen aktiven und konstruktiven Austausch miteinander zu bringen, sie in ihren Kompetenzen zu stärken und dadurch ihre Zukunftsperspektiven zu verbessern.

### **II. Anlass, Sinn und Zweck der gemeinsamen Veranstaltungsreihe**

Im Frühjahr 2017 entstand im „kleinen Kreis“ die Idee, eine gemeinsame Veranstaltungsreihe namens „Deutsch-österreichische Nachwuchsdebatten zur Zukunft der EU“ ins Leben zu rufen, um jungen Europawissenschaftlerinnen und Europawissenschaftlern aus beiden Einrichtungen (sprich: AIES und KFIBS e. V.), aber auch außerhalb dieser, die Möglichkeit zu bieten, sich aktiv an der EU-Zukunftsdebatte zu beteiligen. Dabei soll es zu einer binationalen Zusammenarbeit zwischen dem AIES und dem KFIBS e. V. sowie zu einem regen wissenschaftlichen Austausch zwischen dem deutschen und österreichischen Nachwuchs im Bereich der Europaforschung kommen, was den Blickwinkel auf das „europäische Projekt“ in bewegten Zeiten erweitern soll. Eine erste gemeinsame Tagung ist für November 2017 in Wien geplant.

### **III. Verantwortliche Personen für die Organisation und Durchführung der Reihenveranstaltungen**

- Vertreterin des **AIES**: Sofia M. Satanakis, B.A., M.E.S., Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am AIES; zugleich Sprecherin der KFIBS-Forschungsgruppe „Europa/EU“.
- Vertreter des **KFIBS e. V.**: Dr. phil. Sascha Arnautović, Politikwissenschaftler, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer des KFIBS e. V.